

Newsletter Nr. 1

Tätigkeitsbericht

An der Bildungsreform für das Berufsfeld Landwirtschaft und deren Berufe haben in den vergangenen Jahren sehr viele Stellen und Gruppen gearbeitet. Sie als Berufsbildungsverantwortliche möglicherweise in verschiedenen Funktionen. Das Ziel des Newsletters ist ein regelmässiger Bericht über den Stand der Dinge, das heisst über abgeschlossene, aktuelle und geplante Tätigkeiten der OdA AgriAliForm und ihrer Arbeitsgruppen: Informationen in kurzer Form auf einen Blick.

Transparenz

Im Sinne der Transparenz sollen sich auch nicht mitarbeitende Bildungsinteressierte informieren können. Aus diesem Grund wird der Newsletter auf www.agri-job.ch publiziert.

Bildungsreform abgeschlossen

Bildungsverordnung in Kraft

Seit dem 1. Januar 2009 sind die Bildungsverordnungen (BiVo), Bildungspläne und Bildungsziele für die sieben Berufe im Berufsfeld Landwirtschaft in Kraft:

- ◆ für die zweijährige Grundbildung, Stufe eidg. Berufsattest (EBA) mit den Fachrichtungen Landwirtschaft, Spezialkulturen und Weinbereitung
- ◆ für die dreijährige Grundbildung, Stufe eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) mit den Berufen Landwirt, Gemüsegärtner, Obstfachmann, Geflügelfachmann, Winzer und Weintechnologe.

Berufsbildungsgesetz

Die genannten Dokumente wurden durch das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) im Jahre 2008 genehmigt. Sie bilden die Grundlage zur Einführung und Umsetzung der neuen Berufslehren. Damit ist die Bildungsreform für das Berufsfeld Landwirtschaft abgeschlossen und dieses ist in das neue Berufsbildungsgesetz integriert.

Lernende, die ab Sommer 2009 mit der Berufsbildung starten, unterstehen den neuen Bestimmungen.

Personen, die bereits über einen Berufsabschluss verfügen und im Jahr 2009 im Berufsfeld Landwirtschaft und deren Berufe mit einer Zweitausbildung beginnen, absolvieren diese noch nach dem alten Reglement.

Vielseitige Umsetzung

Die Umsetzungsarbeiten laufen bei allen involvierten Akteuren intensiv. Im Wesentlichen konzentrieren sie sich auf die folgenden Bereiche:

Akteure der Umsetzung

Umsetzungsbereich	Akteure
Lehrvertrag, Beiblatt, Lohnrichtlinien	Lernende, Berufsbildner, zuständige kantonale Stellen, Mitglied- und Kantonalorganisationen der OdA AgriAliForm sowie die OdA AgriAliForm
überbetriebliche Kurse (ÜK)	Kantonalorganisationen, Mitgliedorganisationen, ÜK-Leiter, Schulen, OdA AgriAliForm
Modelllehrplan und Lehrmittel	edition Imz, Schulleiter, Lehrende (Autoren), OdA AgriAliForm
Ausbildung der Berufsbildner und Lehrkräfte	OdA AgriAliForm und deren Mitglied- und Kantonalorganisationen, Schulen
Schullehrplan für den allgemein bildenden Unterricht (SLP)	Lehrkräfte ABU, Schulleiter, OdA AgriAliForm
Marketing und Kommunikation	OdA AgriAliForm und deren Mitglied- und Kantonalorganisationen
Bildungsfonds	OdA AgriAliForm und deren Mitglied- und Kantonalorganisationen

Marketing und Kommunikation

Die Website www.agri-job.ch besteht aus zwei Teilen. Der allgemeine Teil ist eine Übersicht mit Informationen zu den Berufen und enthält Beschreibungen der Bildungswege, Portraits von Lernenden und berufsspezifische Lehrstellenverzeichnisse. Der Teil "Bildungsdokumente" – derzeit noch im Aufbau – bietet Lernenden, Berufsbildnern und den Arbeitsgruppen der OdA AgriAliForm Detailinformationen und Unterlagen zur direkten Verwendung.

Im Januar 2009 wurden die neu gestalteten Flyer "Lehrbetriebe gesucht" und die Broschüren "das Berufsfeld Landwirtschaft und deren Berufe" zur Hauptsache an Schulen und Berufsinformationszentren versandt. Diese haben eine sehr gute Wirkung erzielt und werden häufig nachbestellt.

Auch die Berichterstattung in den landwirtschaftlichen Medien von Ende Januar hat ein positives Echo ausgelöst. Insbesondere Jugendliche im Stadium der Berufswahl und deren Eltern begrüßen die gesamtschweizerische Übersicht über Anforderungen und Möglichkeiten in den verschiedenen Berufen des Berufsfelds Landwirtschaft.



Wichtige Termine

- Delegiertenversammlung* ♦ 1. Mai 2009: Delegiertenversammlung der OdA AgriAliForm, Strickhof, Wülflingen / ZH
- ÜK-Instruktorenkurse* ♦ Ausbildung der ÜK-Instruktoren für das 1. Lehrjahr.
Kurs 1: Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Unfallprävention (inkl. Tiere):
7. Mai 2009 BBZN Hohenrain
8. Mai 2009 LBBZ Plantahof
Kurs 2: Mechanisierung, Hygiene
28. April 2009 Betrieb der Kartause Ittingen
11. Mai 2009 Inforama Rütli
- ABU-Workshop* ♦ 14./15. Mai 2009: Workshop für Lehrpersonen des allgemein bildenden Unterrichts in Grangeneuve / FR. Inhalte: neuer Schullehrplan, gesamtschweizerisches ABU-Lehrmittel, Integration der Bereiche "Gesellschaft" und "Sprache und Kommunikation" im themenzentrierten Unterricht
- Infoveranstaltungen* ♦ Die Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen werden kantonsintern durch Mitglied- und Kantonalorganisationen sowie durch Schulen direkt kommuniziert

Sie finden uns auch
im Web!

Besuchen Sie uns unter:

www.agri-job.ch

Nächste Schritte

Der Start der neuen Berufslehren wird gelingen! Die Grundlagen stehen zur Verfügung. Es braucht in der Umsetzung ein engagiertes und koordiniertes Vorgehen in allen Bereichen. Insbesondere die Implementierung des neuen Lernorts ÜK, der Lerndokumentation, des Bildungsberichts und der neuen Lehrmittel erfordern noch einen beträchtlichen Aufwand. Gleichzeitig gilt es, das Qualifikationsverfahren (Prüfungen) auf der Basis der Bildungsverordnung und des Bildungsplanes im Detail auszuformulieren.

OdA AgriAliForm
Bildung / Formation
Laurstrasse 10
5201 Brugg

Tel. 056 462 54 40
Fax 056 441 53 48